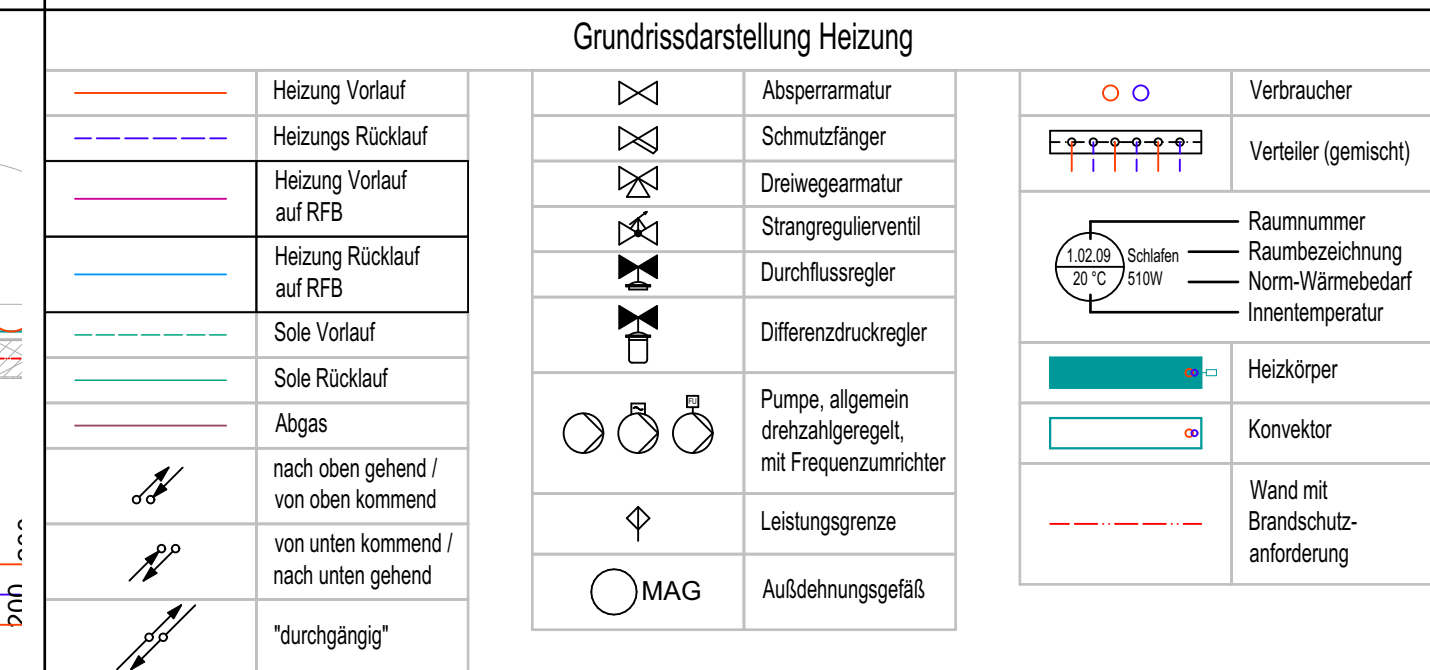
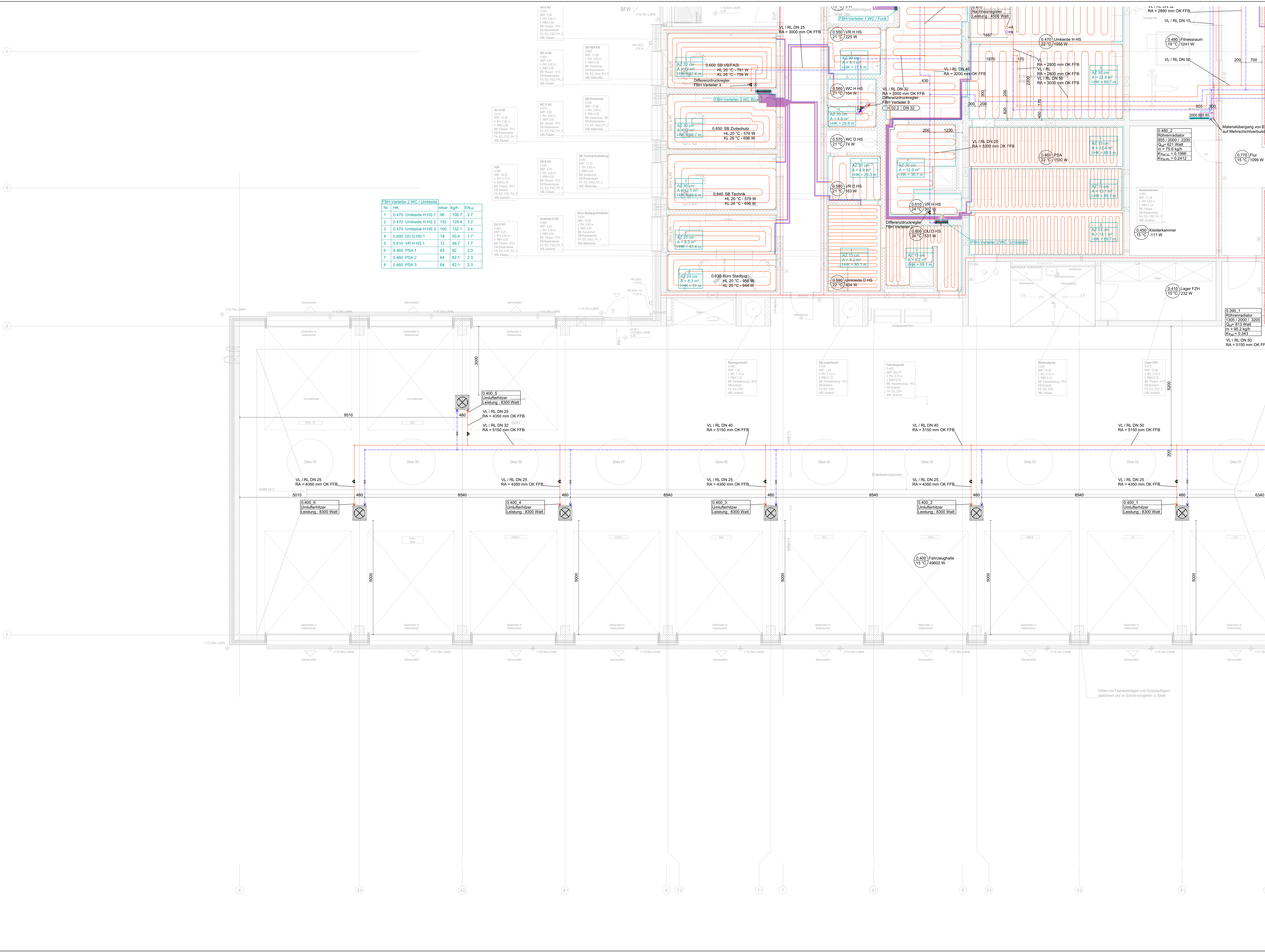




Hinweise zur Ausführung

Längen-, Höhen- und Abstandsmaße der Heizflächen sind vor Ort zu prüfen. Widersprüche sind die Bauleitung anzuzeigen.

Heizkörperanschlüsse sind schubfestig zu montieren. Anschlussleitungen sind in Wänden in kurzen Abständen (1,25 m) zu befestigen. Heizkörper sind mittels Bohrkronen mindestens vertikal ausbelebbar an der Wand zu befestigen.

Alle Verteilungsleitungen und Stiegeleitungsabzweigungen sind gemäß GEG gegen Wärmeverluste zu dämmen. In nicht schabenen Bereichen, wie Unterhangdecken, Vorwandverkleidungen, Durchdrüchen und Maueröffnungen sind akustische Steinwolle Rohrschalen einzusetzen. In schabenen Bereichen bis 2,0 m Höhe sind diese mit einer Umkleitung aus Blech zu verkleiden.

Rohrdurchführungen durch Bauteile mit Feuerwiderstandsdauer nur unter Verwendung von Systemlösungen mit ABP bzw. ABZ. Ausführung der Heizungsleitungen als Edelstahlrohr im Presssystem.

Je nach Leitungsführung ist auf eine sorgfältige Erfüllung der hoch liegenden Leitungslänge zu achten. Hochpunkte sind mit Entlüfter und Teilventilen mit Entlüftung zu versehen.

Auflagen und Rohrleitungen sind schlagdämmend und wärmeisoliert zu verpacken. In der Leitungsführung ist die Wärmeisolation zu beachten. Zur Aufnahme der Wärmeleitung auf langen Geraden sind Kompensatoren zu installieren.

Heizungs- und Kälteleitungen sind auszuführen:

- Stiegeleitungsleitungen und Stiegeleitungsabzweigungen in Edelstahl als Presssystem
- Stiegeleitungsleitungen und Stiegeleitungsabzweigungen in Edelstahl als Presssystem
- Leitungen auf Rohrböden in Edelstahl als Presssystem

Anbohrleistungen sind schubfestig zu montieren. Anschlussleitungen sind in Wänden in kurzen Abständen (1,25 m) zu befestigen.

Alle Verteilungsleitungen und Stiegeleitungsabzweigungen sind gemäß GEG bzw. VDI 2055 gegen Wärme- / Kälteverluste zu dämmen. Heizungsleitungen sind nach GEG zu dämmen:

- mit akustischer Steinwolle als Schalung
- mit akustischer Steinwolle als Schalung
- mit akustischer Steinwolle als Schalung

Kälteleitungen sind nach VDI 2055 zu dämmen:

- mit akustischer Steinwolle als Schalung (Mindestdämmstärke 15mm)

Alle Leitungen in der Technikzentrale oder im stoffgefährlichen Bereich (bis 2,0m Höhe) sind mit Blech zu verkleiden. Heizungsleitungen erhalten im Stiegebereich zusätzlich einen PVC-Mantel.

Schaltstellen zum Gewerk

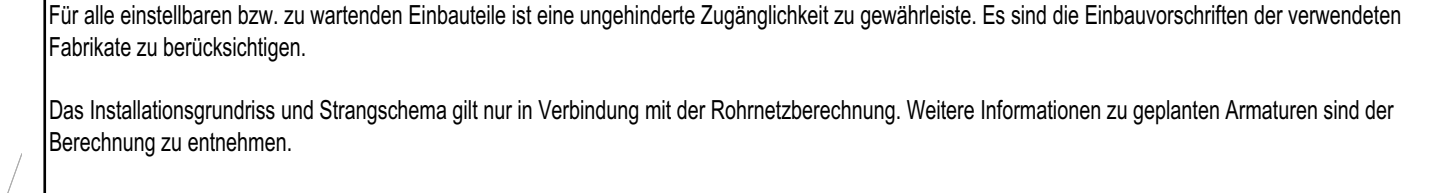
Übergabe: Änderung der Anschlussleitungen von Nachkühler.

Kälteheizung: Änderung der Anschlussleitungen an das Umschaltventil

Der Anschluss der Schließleitungen erfolgt an bauseits erstellte Grundungsrohre bzw. an bauseits erstellte Bodenschleifen mit entsprechender Gebäudeabdichtung.

Im Bereich von Trockenbauwänden, sind Revisionsklappen vorgesehen.

Pir als einstellbare, zu wartenden Einbauelemente ist eine ungenutzte Zugänglichkeit zu gewährleisten. Es sind die Einbauvorschriften der verwendeten Produkte zu berücksichtigen.



± 0,00 OKFF EG = 115,80 m ü. NHN

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu überprüfen. Bei Nichtbereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsunterlagen und / oder erkennbaren Planungsfehlern. Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers. Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen des Architekten.

| Datum | Änderung | Beurteiler |
|-------|----------|------------|
|       |          |            |
|       |          |            |
|       |          |            |

| Index | Datum | Änderung | Beurteiler |
|-------|-------|----------|------------|
|       |       |          |            |
|       |       |          |            |
|       |       |          |            |

Zur Ausführung dürfen nur vollständig freigegebene Pläne verwendet werden!

| Bauart (Alt) | Große Kreisstadt - Stadtbauamt | Auftrag-Nr. Alt | ---- |
|--------------|--------------------------------|-----------------|------|
|              |                                |                 |      |
|              |                                |                 |      |
|              |                                |                 |      |

| Vorhaben | Neubau Feuerwache Riesa | Auftrag-Nr. Fachplaner |  |
|----------|-------------------------|------------------------|--|
|          |                         |                        |  |
|          |                         |                        |  |
|          |                         |                        |  |

| Planzeichnung | Ausführungsplanung | Beurteiler |  |
|---------------|--------------------|------------|--|
|               |                    |            |  |
|               |                    |            |  |
|               |                    |            |  |

| Erstellungsdatum | 20.01.2025 | Ersteller |  |
|------------------|------------|-----------|--|
|                  |            |           |  |
|                  |            |           |  |
|                  |            |           |  |

| Blattgröße | 1350x841 | Einheit | mm |
|------------|----------|---------|----|
|            |          |         |    |
|            |          |         |    |
|            |          |         |    |

| Blatttitel | GHT_5_FWR_GR_00_0003_V | Index |  |
|------------|------------------------|-------|--|
|            |                        |       |  |
|            |                        |       |  |
|            |                        |       |  |

zur Kalkulation

zur Kalkulation

zur Kalkulation

zur Kalkulation

zur Kalkulation

zur Kalkulation